



umgestaltung des dr. karl lueger denkmals:

die grundidee des entwurfs ist das ersetzen eines massiven sockels durch zahlreiche stahlprofile, welche in den proportionen von menschen, die unter großer belastung stehen, geknickt sind.

dadurch, dass die profile nur in eine richtung geknickt sind erscheint von vorne immer noch der eindruck eines massiven sockels. auf den ersten blick im prinzip so wie lueger meistens dargestellt wird. erst auf den zweiten blick oder vielmehr durch die änderung des blickwinkels erkennt man, dass seine hohe position auf sehr filigranen stützen beruht, welche den antisemitismus den er praktiziert hat widerspiegeln.

mit der zeit werden die stützen, welche aus unbehandelten stahl bestehen, zu rosten beginnen, wodurch die darunterliegenden reliefs, welche die errungenschaften luegers um die stadt wien darstellen, befleckt werden.